

Betriebliche Gesundheitsförderung

BGF Know-how

Seminarprogramm für Betriebe 2024



Fonds Gesundes
Österreich



Immer mehr Betriebe erkennen, dass die gesundheitsförderliche Gestaltung der Unternehmensabläufe und -strukturen nicht nur gesundheitliche, sondern auch wirtschaftliche Potenziale erschließen hilft. Dieses praxisorientierte Know-how unterstützt die Selbstorganisation des Betriebes und bereichert die Kompetenzen der betrieblichen Akteurinnen und Akteure.

Liebe Leserin, lieber Leser!

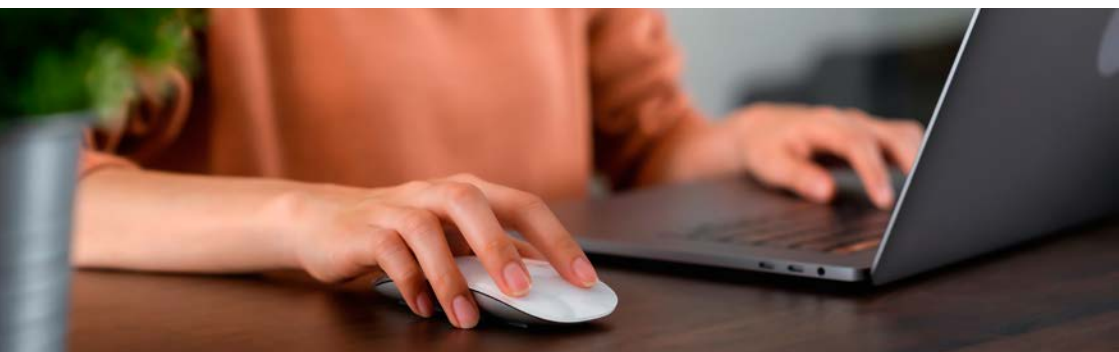
Auch für 2024 hat der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) ein attraktives Seminarangebot für Betriebe konzipiert und darin auch schwerpunktmäßig aktuelle Themen wie zum Beispiel BGF und Übergangsmanagement aufgegriffen.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein partizipativer Prozess, in dem Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen gemeinsam daran arbeiten, dass betriebliche Abläufe und Strukturen analysiert und gegebenenfalls verändert werden. Immer mehr Betriebe erkennen, dass BGF-Projekte nicht nur gesundheitliche Potenziale erschließen, sondern auch ökonomisch sinnvoll sind. Das Ergebnis sind unter anderem optimierte Arbeitsabläufe, ein wertschätzendes Arbeitsklima und in weiterer Folge gesunde, zufriedene und motivierte Beschäftigte.

Bedingt durch die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen sowie durch die erhöhten Ansprüche in der Arbeitswelt, wird die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz immer bedeutender. Nur wer sich an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, kann auch einen entscheidenden Beitrag zur Produktivität eines Unternehmens leisten. Davon profitieren sowohl die Arbeitnehmer:innen als auch die Unternehmen sowie das öffentliche Gesundheitswesen in Österreich.

Das Ziel dieser Fort- und Weiterbildung ist die Befähigung von **innerbetrieblichen** Verantwortungsträgerinnen und -trägern und Beschäftigten zur erfolgreichen, qualitätsvollen Planung und Umsetzung von BGF-Projekten. Das Programm richtet sich **nicht** an BGF-Berater:innen, Evaluatorinnen und Evaluatoren etc.

Das Team des Fonds Gesundes Österreich



SEMINARTERMINE 2024

BGF-Projektleitung – Basis Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	
11.-13.03.2024	Linz
14.-16.05.2024	Wien
16.-18.09.2024	Innsbruck
19.-21.11.2024	Graz

BGF-Projektleitung – Basis Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	
15.04.2024	Wien
24.06.2024	Innsbruck
05.11.2024	Linz
24.05.2024	ONLINE
08.10.2024	ONLINE

BGF-Projektleitung – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	
08.-09.04.2024	Linz
10.-11.06.2024	Wien
07.-08.10.2024	Graz
02.-03.12.2024	Linz

BGF-Projektleitung – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	
06.09.2024	ONLINE

Gesundheitszirkelmoderation – BASIS Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben	
20.-21.03.2024	Linz
28.-29.05.2024	Graz
01.-02.07.2024	Wien
02.-03.10.2024	Linz
03.-04.12.2024	Wien

Gesundes Führen – BASIS Sich selbst und andere gesund führen	
16.04.2024	Wien
04.06.2024	Linz
17.09.2024	Graz
05.11.2024	Linz

Gesundheitszirkel ONLINE moderieren Onlineseminar mit Selbstlernphasen	
03.04.+19.04.2024	ONLINE
30.10.+08.11.2024	ONLINE

Gesundes Führen – METHODEN	
Gesunde Dialoge	
13.05.2024	Wien
Gesund führen in der Arbeitswelt 4.0	
06.06.2024	Innsbruck
Gesundes Führen und Positive Psychologie	
26.06.2024	Graz

Vernetzungs- & Auffrischungsseminare	
BGF-Projektleitung: Wohlbefinden im Betrieb – Beiträge zu einer Ökonomie des Wohlbefindens	
18.11.2024	ONLINE
Gesundheitszirkelmoderation: Alternative Methoden im Gesundheitszirkel	
22.11.2024	ONLINE

Schwerpunktseminare	
BGF und Übergangsmanagement	
04.04.2024	Linz
BGF in Bewegung – von aktiver Mobilität zu nachhaltiger Unternehmensführung	
15.05.2024	Wien
Frauen im Fokus: Betriebliche Frauengesund- heitsförderung	
04.07.2024	Wien



BGF-PROJEKTLÉITUNG – BASIS

Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen

Betriebe ab 50
Mitarbeiter:innen

Betriebliche Gesundheitsförderung als moderne Unternehmensstrategie

BGF-Projekte sind „Organisationen auf Zeit“ und benötigen eine strukturierte Vorgangsweise. Unternehmensinterne BGF-Projektleiter:innen übernehmen damit eine zentrale Aufgabe und sind wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung eines BGF-Projekts verantwortlich. Das Seminar stärkt betriebsinterne BGF-Projektleiter:innen sowohl in Bezug auf die entsprechenden BGF-Projektphasen und Projektwerkzeuge als auch in Bezug auf ihre Rolle als Motor und Promotor:in für Gesundheitsförderung in ihrem Unternehmen.

Seminar:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Gesundheitsmodelle und umfassender Gesundheitsbegriff
- Ziele und Nutzen von BGF
- Qualitätskriterien und Instrumente der BGF
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Betrieb begünstigen
- Gesundheitskompetenz im Betrieb fördern

Projektmanagement in BGF-Projekten

- Rolle und Aufgaben der Projektleitung
- Projektzyklen, Arbeitsmethoden, Instrumente und Interventionen
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine in der Umsetzung von BGF
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Ausblick Betriebliches Gesundheitsmanagement

Konkrete Schritte

- Projektplanung
- Zieldefinition
- Erfahrungsaustausch und Transfer in die eigene Praxis
- Kooperationspartner, das Österreichische Netzwerk BGF
- Projektförderung, der Projektguide 2.0 des FGÖ

Ziel:

Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche bei der Planung und Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit sowohl Ihr spezifisches Projekt konkret zu planen als auch Ihre Rolle als BGF-Projektleitung zu reflektieren und zu stärken.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und Beschäftigte, die im eigenen Unternehmen ein BGF-Projekt leiten werden oder in der **Anfangsphase** bereits umsetzen, sowie Personen ohne BGF-Vorqualifizierung zum internen Kompetenzaufbau. Das Seminar richtet sich NICHT an Projektleiter:innen, deren BGF-Projekte bereits in der Abschlussphase sind. Dafür eignet sich das Seminar BGF-Projektleitung „Integration von BGF in den Regelbetrieb“ besser.

Referent/in: Mag.^a Helga Pesserer, Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 3 Tage, 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. und 3. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 550 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
11.-13.03.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	26.02.2024
14.-16.05.2024	Hotel Kolping City, Wien	30.04.2024
16.-18.09.2024	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	02.09.2024
19.-21.11.2024	Austria Trend Hotel Europa, Graz	05.11.2024



BGF-PROJEKTL EITUNG – BASIS

Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen
(Online- und Präsenzseminare)

Betriebe bis 49
Mitarbeiter:innen

Die besonderen Gesundheitschancen in Kleinbetrieben nützen – Umsetzungsmodelle kennenlernen

Die Umsetzung von BGF-Projekten in Kleinbetrieben weist einige Besonderheiten auf. Je nach Unternehmensgröße können verschiedene Herangehensweisen zur Ist-Analyse, Maßnahmenplanung, Umsetzung von Maßnahmen und Evaluation zur Anwendung kommen. In diesem Seminar erhalten betriebsinterne Akteurinnen und Akteure kompaktes Know-how für die erfolgreiche Umsetzung eines qualitätsgesicherten BGF-Projekts in ihrem Betrieb.

Seminar:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Ganzheitliches Gesundheitsverständnis und Qualitätskriterien
- Instrumente der BGF in Betrieben bis 49 Mitarbeiter:innen

Methoden zur Erhebung von Gesundheitsressourcen und Gesundheitsbelastungen

- Entwicklung von Maßnahmen und deren Umsetzung
- Einbeziehung von Mitarbeitenden, z.B. durch Gesunde Dialoge, Befragungen, Workshops, Zielgruppenorientierung und Chancengerechtigkeit

Rolle & Aufgabe der Projektleitung bzw. Unternehmensleitung

- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Umsetzung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Kooperationspartner, das Österreichische Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF)

Ziel: Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche und Unternehmensleiter:innen aus Kleinbetrieben bei der Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit, Ihr Projekt zu planen und zu reflektieren und von Erfahrungen aus der Praxis zu profitieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und Beschäftigte aus Kleinbetrieben, die ein BGF-Projekt in der Anfangsphase leiten oder leiten werden. Es ist keine BGF-Vorqualifizierung erforderlich. Für Projektleiter:innen, deren Projekt sich bereits in der Abschlussphase befindet, eignet sich das Seminar „BGF-Projektleitung für Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen – Integration von BGF in den Regelbetrieb“.

Referentin: Mag.^a Sabine Baillon, Mag.^a Birgit Pichler, Mag.^a Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: PRÄSENZTERMIN: 1 Tag 09:00 – 17:00 Uhr
ONLINETERMIN: ½ Tag 09:00 – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
15.04.2024	Im Hinterhaus, Wien	01.04.2024
24.06.2024	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	10.06.2024
05.11.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	22.10.2024
24.05.2024	ONLINE	10.05.2024
08.10.2024	ONLINE	24.09.2024



BGF-PROJEKTLÉITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen

Betriebe ab 50
Mitarbeiter:innen

Vom BGF-Projekt zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

BGF-Projekte sind in einem ersten Schritt gleichsam „Laborsituationen“, in denen ein Unternehmen sich mit Gesundheitsförderung vertraut macht und konkrete Praxiserfahrungen sammelt. Ziel ist jedoch eine nachhaltige Verankerung des Themas Gesundheit im Sinne eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Eine strukturierte Vorgehensweise und die Verbindung gesetzlicher, freiwilliger und individueller Aufgaben und Angebote haben sich dabei in der Praxis bewährt.

Seminar:

Funktion von Projekten und Schnittstellen zu einem nachhaltigen System

- Bedeutung des Projektabschlusses
- Erfolge sichern – Verankerung aufbauen

Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

- Handlungsfelder eines modernen BGM
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine bei der Implementierung
- Die zentrale Rolle von Führungskräften
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Gesundheitsmanagement als Element der Personalentwicklung

- Anschlussfähige Managementsysteme und gesundheitsrelevante Betriebsvereinbarungen
- Personal- und Organisationsentwicklung als zentrale Schnittstelle zu BGM
- Zielgruppen und Chancengerechtigkeit
- Gesundheitskompetenz und Gesundheitsinformation im Betrieb fördern
- Gesundheit messen und Return on Investment sichern

Umsetzung und nächste Schritte

- Transfer in die eigene Praxis
- Von der Projektleiterin zur Betrieblichen Gesundheitsmanagerin, vom Projektleiter zum Betrieblichen Gesundheitsmanager

Ziel: Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer BGF-Aktivitäten in Richtung Gesundheitsmanagement und in Ihrer Rolle als BGM-Manager:in.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive Projektleiter:innen aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und ihre Erfahrungen im Sinne eines kollegialen Austausches reflektieren möchten. Der Status des BGF-Projekts im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase, d.h. mindestens nach Abschluss der Diagnosephase, befinden oder bereits abgeschlossen sein.

Referent: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 2 Tage 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 550 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
08.-09.04.2024	Bildungshaus Sank Magdalena, Linz	25.03.2024
10.-11.06.2024	Hotel Kolping City, Wien	27.05.2024
07.-08.10.2024	Austria Trend Hotel Europa, Graz	23.09.2024
02.-03.12.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	18.11.2024



Betriebe bis 49
Mitarbeiter:innen

BGF-PROJEKTLEITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen

*Das BGF-Projekt erfolgreich beenden – eine Kultur
der Achtsamkeit für Gesundheit verankern*

Gerade in kleineren Betrieben stellt sich die Frage, wie nach einem BGF-Projekt Gesundheit als wichtiger Unternehmenswert nachhaltig verankert werden kann. Das Seminar verdeutlicht, wie Projekte der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zu einem guten Abschluss gebracht und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit den vorhandenen Ressourcen in einem „gesunden Betrieb“ verankert werden können.



Seminar:

- Die Grundlagen einer „Gesunden Organisation“
- Vom Abschluss des BGF-Projekts und der Verankerung eines nachhaltigen Systems
- Mögliche Handlungsfelder in Betrieben bis 49 Beschäftigte
- Konzeption Ihres „Betrieblichen Gesundheitsmanagement-Modells“
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Information zu aktuellen FGÖ-Förderschwerpunkten für Betriebe in der Nachhaltigkeit
- Angebote des Österreichischen Netzwerks BGF

Ziel: Das Seminar unterstützt Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen bei der nachhaltigen Verankerung von BGF. Es bietet die Möglichkeit bisherige Aktivitäten des Projekts zu reflektieren, von Erfahrungen aus der Praxis zu lernen und die Weiterführung von BGF/BGM im Betrieb vorzubereiten.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive Projektleiter:innen aus Betrieben bis 49 Mitarbeiter:innen, die sich inhaltlich weiterbilden, das Projekt reflektieren und BGF im Unternehmen weiterführen wollen. Das BGF-Projekt im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase befinden bzw. kann auch bereits abgeschlossen sein.

Referentin: Mag.^a Birgit Pichler, Mag.^a Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: ONLINETERMIN ½ Tag: 09:00 – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
06.09.2024	ONLINE	23.08.2024



GESUNDHEITZIRKELMODERATION – BASIS

Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben

Gesundheitszirkel sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Durch dieses partizipative Gruppenverfahren werden Mitarbeiter:innen aktiv in die Prozesse des BGF eingebunden und entwickeln konkrete Veränderungsvorschläge. Die Moderation von Gesundheitszirkeln erlangt dabei eine entscheidende Rolle. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Praxiswerkzeuge für betriebsinterne Gesundheitszirkelmoderatorinnen und -moderatoren und stärkt diese in der Umsetzung ihrer Funktion.

Seminar:

- Voraussetzungen zur Durchführung von Gesundheitszirkeln (Auftragsklärung, Schritte der Vorbereitung)
- Organisationsformen und Zusammensetzung von Gesundheitszirkeln
- Zielgruppenorientierung – Berücksichtigen unterschiedlicher Voraussetzungen der Teilnehmenden
- Arten von Gesundheitszirkeln bzgl. Arbeitsthemen: offene Themenbearbeitung oder themenzentrierte Zirkel
- Dokumentation der Gesundheitszirkelergebnisse
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit der Projektleitung
- Möglichkeiten für nachhaltigkeitswirksame Funktionen für Gesundheitsmoderatorinnen und -moderatoren nach dem Zirkel

Ziel: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Moderation von Gesundheitszirkeln und bietet Ihnen damit die Möglichkeit, Gesundheitszirkel in Ihrem Unternehmen zu planen, zu moderieren und zu dokumentieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Gesundheitszirkel moderieren werden.

Referent:in: Mag. Wilhelm Baier, Mag.^a Sabine Baillon, Mag.^a Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 2 Tage, 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 400 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
20.-21.03.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	06.03.2024
28.-29.05.2024	BHS Exerzitenhaus, Graz	14.05.2024
01.-02.07.2024	Im Hinterhaus, Wien	17.06.2024
02.-03.10.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	18.09.2024
03.-04.12.2024	Hotel Kolping City, Wien	19.11.2024



ONLINE-GESUNDHEITZKREIS MODERIEREN

(Online-Seminar mit Selbstlernphasen)

Beteiligung von Mitarbeiter:innen trotz räumlicher Distanz

Gesundheitskreise sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Durch dieses partizipative Gruppenverfahren werden Mitarbeiter:innen aktiv in die BGF eingebunden und entwickeln konkrete Veränderungsvorschläge. Dieses Seminar vermittelt Grundlagen zur Durchführung von Gesundheitskreisen mit Hilfe von Online-Tools. Mit einem Gesundheitskreis im Onlineformat können auch Mitarbeiter:innen im Homeoffice oder an unterschiedlichen Standorten sehr gut einbezogen werden.

Seminar:

Selbstlernphase:

- Individuelles Selbststudium von Unterlagen zu den „Grundlagen der BGF“. Die Unterlagen werden vor dem Seminar zur Verfügung gestellt.

Online-Termin 1:

- Klärung von Fragen zu den Grundlagen der BGF
- Einen Gesundheitszirkel mit Online-Tools als Teilnehmer:in erleben
- Reflexion der Erfahrungen in Bezug auf den Zirkelablauf und die eingesetzten Tools

Selbstlernphase:

- Individuelles Selbststudium der Unterlagen zur Rolle von Gesundheitszirkelmoderatorinnen und -moderatoren von der Auftragsklärung bis zur Dokumentation
- Rahmenbedingungen für erfolgreiche Online-Moderation
- Erstellen eines Online-Designs für einen konkreten Gesundheitszirkel in Kleingruppen

Online-Termin 2:

- Vorstellen der Zirkeldesigns, Feedback und Klärung von Fragen
- Je nach Anzahl der Teilnehmenden am Seminar: Live Online-Moderation einzelner Gesundheitszirkelsequenzen durch die Teilnehmer:innen

Ziel: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Planung und Moderation von Online-Gesundheitszirkeln und bietet die Möglichkeit, einen Gesundheitszirkel im virtuellen Raum persönlich zu erproben.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Online-Gesundheitszirkel moderieren werden.

Referentinnen: Mag.^a Sabine Baillon, Mag.^a Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: Online-Termine und Selbstlernphasen
1. Teil: 9:00 Uhr –13:00 Uhr, Technisches Onboarding um 08:30 Uhr
2. Teil: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr,
Selbststudium vor Teil 1 und zwischen Teil 1 und Teil 2

Seminargebühren: € 400 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
03.04.2024	ONLINE Teil 1	20.03.2024
19.04.2024	ONLINE Teil 2	
30.10.2024	ONLINE Teil 1	16.10.2024
08.11.2024	ONLINE Teil 2	



GESUNDES FÜHREN – BASIS

Sich selbst und andere gesund führen

Führungskräfte spielen eine zentrale Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung von Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF). Der eintägige Workshop basiert auf dem Ansatz, dass die Gestaltung der Führungsrolle nicht nur maßgebliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten, sondern auch auf die persönliche Gesundheit von Führungskräften hat. Gesundheit muss daher als eine nicht delegierbare Führungsaufgabe angesehen werden, die über den individuellen Führungsstil hinausreicht und zentraler Bestandteil einer gesunden Organisationskultur ist.

Seminar:

- Persönliches Gesundheitsverständnis und Rolle als Führungskraft
- Selbstmanagement als Bestandteil einer gesunden Führungskultur
- Salutogenes Führen – theoretische Grundlagen, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Umsetzung
- Instrumente und Tools von gesundheitsorientierter Führung
- Grundlagen zu „Führen in Krisenzeiten“
- Die Gestaltung einer „gesunden Organisation“

Ziel: Dieses Seminar bietet Führungskräften einen kompakten Überblick über die Grundlagen und Werkzeuge einer gesundheitsorientierten Führungskultur und lädt zur Reflexion der eigenen Führungsrolle ein.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent:in: Mag.^a Sabine Baillon, Mag. Wilhelm Baier

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 300 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
16.04.2024	Im Hinterhaus, Wien	02.04.2024
04.06.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	21.05.2024
17.09.2024	BHS Exerzitenhaus, Graz	03.09.2024
05.11.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	22.10.2024

GESUNDES FÜHREN – METHODEN

Gesunde Führungstools auf neuen Wegen

Gesunde Dialoge

Um Gesundheit im Betrieb zu ermöglichen und fördern, kommt Führungskräften eine Schlüsselrolle zu: Nur wenn sie Gesundheit als Führungsaufgabe wahrnehmen, kann nachhaltig eine gesunde Führungs- und Unternehmenskultur entwickelt werden. Gesunde Dialoge sind hierfür ein zentrales Tool. In vertraulichen Vier-Augen-Gesprächen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden werden gesundheitliche Ressourcen und Belastungen im Betrieb thematisiert und erste Lösungsvorschläge besprochen. Durch diese Verständigung rund um das Thema „Gesundheit im Arbeitsalltag“ und die Anerkennung der Mitarbeitenden als Expertinnen bzw. Experten für Gesundheit im Betrieb ist bereits der Dialog selbst eine wertvolle gesundheitsförderliche Intervention. Darüber hinaus ist er wichtiger Bestandteil aktiver Beziehungsgestaltung und Werkzeug, um gesund zu führen. Da die so erhobenen Bedürfnisse und Anliegen in die BGF-Maßnahmenentwicklung eingepflegt werden, sind Gesunde Dialoge ein wertvolles Beteiligungsinstrument in den Händen der Führungskräfte.

Inhalte:

- Führungskräfte als Schlüsselfaktor in der BGF
- Gesunde Dialoge als zentrales Beteiligungsinstrument Schritt-für-Schritt
- Von den Gesunden Dialogen zu umsetzbaren BGF-Maßnahmen
- Potenziale und Grenzen der Gesunden Dialoge
- Kollegiale Schatzkiste – voneinander lernen
- Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

Ziel: Dieses Seminar befähigt die Teilnehmenden zur Planung und Durchführung „Gesunder Dialoge“. Einsatzmöglichkeiten, Potenziale und Grenzen dieses Führungstools werden vermittelt bzw. gemeinsam erarbeitet.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen und aller Führungsebenen.

Referent: Mag.^a Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 300 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
13.05.2024	Im Hinterhaus, Wien	29.04.2024

Gesund führen in der Arbeitswelt 4.0

Die letzten Jahre brachten einen massiven Schub in Richtung neuer Arbeitswelt, Digitalisierung und agilen Arbeitskulturen. Die starke Zunahme von virtuellen Arbeitsformen stellt neue Herausforderungen und Erwartungen an Führungskräfte. Meist wird das Thema vorrangig mit Blick auf technische Veränderungen und Möglichkeiten diskutiert. Massive technologische Veränderungen ziehen jedoch immer vielfältige soziale Folgen und in weiterer Konsequenz auch veränderte gesundheitliche Belastungen und Ressourcen am Arbeitsplatz nach sich. Die Auswirkungen gehen daher weit über die Frage von „Homeoffice“ hinaus und schlagen sich in einem veränderten Werte- und Kulturspektrum nieder. Auf diese sollten Führungskräfte entsprechend reagieren können.

Der Fonds Gesundes Österreich hat daher den Schwerpunkt „Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung, Gesundheitskompetenz und faire Gesundheitschancen“ initiiert und in Nachhaltigkeitsprojekten wertvolle Praxiserfahrungen gesammelt. Das Seminar vertieft zentrale Zukunftsaspekte und beleuchtet die Auswirkungen auf eine neue Führungskultur.

Inhalte:

- New Work – Ergebnisse zu neuen Arbeitsformen und deren Auswirkungen auf Gesundheit
- Gesundheitsorientierte Führung in einer agilen Arbeitswelt
- Prinzipien der Agilität und Auswirkungen auf Führung
- Purpose und Individuation als Eckpfeiler
- Relevante Aspekte aus Sicht der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Ziel: Dieses Seminar beleuchtet zentrale Aspekte einer Arbeitswelt 4.0 aus Sicht der Betrieblichen Gesundheitsförderung und leitet daraus relevante Schlussfolgerungen für Führungskräfte ab. Weiters werden durch Praxisbeispiele aus dem Förderschwerpunkt des FGÖ Impulse für die Umsetzung im Rahmen eigener BGF-Projekte angeregt.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen und aller Führungsebenen.

Referentin: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 300 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
06.06.2024	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	27.05.2024

Gesundes Führen und Positive Psychologie

Nicht nur in ihren Ursprungsfragen, sondern auch in den Grundkonzepten weisen die Gesundheitsförderung und die Positive Psychologie Überschneidungen auf. Im Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und dem Erleben von Führung liefert die Positive Psychologie wertvolle Ergänzungen zu gesundheitsorientierten Konzepten von Führung und bietet Interventionsmöglichkeiten sowohl auf individueller als auch auf Team- und Organisationsebene an. Haltungen und Erwartungen an Unternehmen und Führungskräfte haben sich in den letzten Jahren stark verändert, gestiegene Erwartungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern treffen auf unterschiedliche Handlungsspielräume von Führungskräften. Auch wenn gängige Führungstheorien nichts an Aktualität verloren haben, rücken neue Aspekte stärker in den Vordergrund. Das Seminar macht die Potenziale der Positiven Psychologie in der Entwicklung gesundheitsförderlicher Führungsansätze sichtbar. Dabei werden sowohl grundlegende Säulen der Positiven Psychologie als auch spezifische Konzepte von „Positive Leadership“ beleuchtet und konkrete Anwendungsfelder aufgezeigt.

Inhalte:

- Synergien von BGF und Grundkonzepten der Positiven Psychologie
- Das PERMA-Modell des Wohlbefindens
- Ergänzende Bausteine einer „Gesunden Führung“
- Stärkenorientierung und emotionale Kompetenz in der Führung
- Bausteine positiver Institutionen
- Kollegialer Austausch und Praxisbeispiele

Ziel: Das Seminar bietet Führungskräften einen kompakten Überblick darüber, wie sich die Ansätze der Positiven Psychologie in ihre gesundheitsförderliche Führungspraxis integrieren lassen.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent: Dr. Christian Scharinger, Mag.^a Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 300 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
26.06.2024	BHS Exerzitienhaus, Graz	12.06.2024

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0



Fonds Gesundes
Österreich

Betriebliche Gesundheitsförderung
in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung,
Gesundheitskompetenz und faire
Gesundheitschancen

Praxisbuch
2. Auflage 2022



Das Praxisbuch erhalten Sie gratis beim Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, E-Mail: fgoe@goeg.at, Tel.: 01/895 04 00 oder als Download auf www.fgoe.org



VERNETZUNG & AUFRISCHUNG 2024

Vertiefen – Vernetzen – Neues Lernen

Vernetzung ist eines der Grundprinzipien der Gesundheitsförderung. Die angebotenen Vernetzungs- und Auffrischungsseminare bieten die Möglichkeit der inhaltlichen Vertiefung, des Praxisaustausches sowie einer inhaltlichen Erweiterung und Stärkung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen.

Zielgruppe: Innerbetriebliche BGF-Akteurinnen und Akteure aller Betriebsgrößen sowie Teilnehmende der Seminare BGF-Projektleitung (Basis, Integration in den Regelbetrieb) und Gesundheitszirkelmoderation, die bereits Erfahrung in der Umsetzung von BGF-Projekten bzw. in der Moderation von Gesundheitszirkeln haben und an innovativen Impulsen, neuen oder vertiefenden Ideen und anderen Sichtweisen interessiert sind.

VERNETZUNGSSEMINAR – PROJEKTLEITUNG

Wohlbefinden im Betrieb – Beiträge zu einer Ökonomie des Wohlbefindens



Gesundheitsförderung und Ökologie sind seit jeher eng miteinander verbunden. Bereits die Ottawa Charta führt ein stabiles Öko-System als Grundvoraussetzung für Gesundheit an. In den letzten Jahren wird dieser Zusammenhang verstärkt aufgegriffen und u. a. in der „Geneva Charta for Well-being“ in einen zukunftsfähigen Kontext gesetzt. Das Vernetzungsseminar möchte aufzeigen, wie Betriebliche Gesundheitsförderung in der Umsetzungspraxis mit neuen Ansätzen des Wohlbefindens und der Nachhaltigkeit verbunden werden kann.

Seminar:

- Konzeption Ökologie des Wohlbefindens und Geneva Charta
- BGF und Nachhaltigkeit in der Umsetzungspraxis
- Konzepte an der Schnittstelle zur BGF, wie z.B. die Social Development Goals, Environmental Social Governance
- Kennzahlen und Managementsysteme
- Transfer in die eigene Umsetzungspraxis

Ziel: Das Vernetzungsseminar 2024 dient einem vertiefenden Erfahrungsaustausch und regt dazu an, neue Konzepte von Wohlbefinden und Nachhaltigkeit im Unternehmen verschränkt zu betrachten und sich zu Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb auszutauschen.

Zielgruppen: Zielgruppen sind aktive BGF-Projektleiter:innen und innerbetriebliche BGF-Verantwortliche

Referent:innen: Dr. Christian Scharinger, Mag.^a Helga Pesserer

Seminardauer: ONLINETERMIN: ½ Tag, 9:00Uhr – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 50 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
18.11.2024	ONLINE	14.11.2024



VERNETZUNGSSEMINAR – GESUNDHEITZIRKELMODERATION

Alternative Methoden im Gesundheitszirkel: Frische-Kick für die Beteiligung der Belegschaft



Klassische Gesundheitszirkel sind eine langjährig bewährte Methode, um Mitarbeitende umfassend an BGF-Projekten zu beteiligen. Für Organisationen, welche Gesundheitszirkel seit Jahren einsetzen, ist es manchmal herausfordernd, Teilnehmende für einen neuen Durchgang zu motivieren. Darüber hinaus unterscheiden sich Zielgruppen, Zielsetzungen, Bedürfnisse und Rahmenbedingungen je nach Betrieb und Phase maßgeblich. Hier lohnt es sich, mit angepassten Methoden frischen Wind in die BGF zu bringen. Nutzen Sie abwechslungsreiche Moderation, alternative Methoden oder einfach nur kleine „Hacks“ für einen Frische-Kick in Ihrer Mitarbeiterbeteiligung!

- Basics erfrischender Moderation
- Alternative Methoden im Gesundheitszirkel (z.B. Brainwalk, Seesternretrospektive, Gesundheits-Timeline)
- Kleine „Hacks“ mit großer Wirkung
- Blick in die kollegiale Schatzkiste – voneinander lernen
- Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

Ziel: Das Vernetzungsseminar 2024 dient einem allgemeinen Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen von alternativen Methoden im Gesundheitszirkel, um der Beteiligung der Mitarbeitenden und damit der BGF einen Frische-Kick zu verpassen.

Zielgruppe: Zielgruppe sind Absolventinnen bzw. Absolventen des Seminars „Gesundheitszirkelmoderation – BASIS“ und „Gesundheitszirkel online moderieren“ bzw. aktive betriebsinterne Moderatorinnen und Moderatoren von Gesundheitszirkeln.

Trainer:innen: Mag.^a Sabine Baillon, Mag.^a Birgit Pichler

Semindauer: ONLINETERMIN: ½ Tag, 9:00Uhr – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 50 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
22.11.2024	ONLINE	08.11.2024



SCHWERPUNKTSEMINARE 2024

Aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Im Rahmen von eintägigen kompakten Schwerpunktseminaren werden aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) beleuchtet. Die Seminare richten sich an Mitarbeiter:innen aus Unternehmen, die als Führungskraft, Belegschaftsvertretung, Projektleiter:in, Gesundheitszirkelmoderator:in oder Projektmitarbeiter:in an der Konzeption und Umsetzung von BGF-Projekten beteiligt sind und Interesse haben, Kenntnisse zu speziellen aktuellen Themen, Methoden oder Zielgruppen zu vertiefen.

BGF UND ÜBERGANGSMANAGEMENT

Das Handlungsfeld des Betrieblichen Übergangsmagements ist in den letzten Jahren immer stärker in den Mittelpunkt der Betrieblichen Gesundheitsförderung gerückt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einerseits stellt der Übergang in die Pension für Beschäftigte eine vulnerable Lebens- und Arbeitsphase dar, andererseits stellt diese Phase Betriebe vor sensible personalwirtschaftliche Herausforderungen. Angesichts des aktuellen Arbeitskräftemangels und der starken zukünftigen Pensionierungswellen erlangt das Thema auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Gut gestaltetes Übergangsmangement wirkt entlastend und stressreduzierend und trägt zu einer gesundheits- und arbeitsfähigkeitsförderlichen Führungs- und Unternehmenskultur bei.

Seminar:

- BGF und Übergangsmangement
- Gestaltung der späten Berufsphasen
- Gesund älter werden im Betrieb
- Wissen sichern und Transfer gestalten
- Abschiedsdynamik gestalten
- Voraussetzungen für eine Silber-Karriere
- Umsetzungsschritte und Anschluss an Managementinstrumente
- Beispiele guter Praxis
- Förderschwerpunkt des FGÖ

Ziel: Dieses Seminar zeigt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen Überblick über wesentliche Rahmenbedingungen und Faktoren, die ein strukturiertes Übergangsmangement ermöglichen. Anhand von Beispielen, Checklisten und anderen Tools können Möglichkeiten der Gestaltung und Umsetzung im eigenen Betrieb überlegt und reflektiert werden.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und das Thema „Übergangsmangement“ im Unternehmen verankern wollen.

Referent: Mag. Wilhelm Baier, gemeinsam mit Brigitta Gruber, Autor des Buches „Demografischer Wandel und betriebliches Übergangsmangement – Arbeitsfähigkeit erhalten, Wissen sichern, Menschen begleiten“. Schäffer-Poeschl (2021).

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
04.04.2024	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	21.03.2024

BGF IN BEWEGUNG – VON AKTIVER MOBILITÄT ZU NACHHALTIGER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gesundheit und Ökologie sind eng miteinander verbunden. Einerseits hat das individuelle Verhalten Auswirkungen auf die Umwelt, andererseits ist eine intakte Umwelt Grundvoraussetzung für die Gesundheit jedes Menschen. Für die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ergeben sich daraus viele wertvolle Impulse. Einerseits können in klassischen BGF-Projekten Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils einfließen (z.B. Mobilität, gesunde Ernährung), andererseits rücken innerbetriebliche Verantwortlichkeiten für Gesundheit und Nachhaltigkeit enger zusammen. Aus vielen Perspektiven macht es daher Sinn die Themen Gesundheit und Klimaschutz nachhaltig und verschränkt zu denken und in Projekten umzusetzen.

Seminar:

- BGF und Klimaschutz nachhaltig denken
- Synergien und Umsetzungsfelder
- Wissenspool zum gesunden Lebensstil und Klimaschutz des FGÖ
- Aktive Mobilität und Regionalität fördern
- Unternehmen als Ökosystem denken
- Beispiele guter Praxis

Ziel: Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen kompakten Überblick über die Verbindung zwischen den Handlungsfeldern BGF und Klimaschutz. Dabei wird auf die Umsetzungsmöglichkeit in die eigene Praxis besonderer Wert gelegt. Anhand von Umsetzungsbeispielen, Theorie-landkarten und anderen Tools können dadurch Wege der Gestaltung und Umsetzung im eigenen Betrieb überlegt und geplant werden.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und das Thema im Unternehmen verankern wollen.

Referent: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
15.05.2024	Hotel Kolping City, Wien	01.05.2024

FRAUEN IM FOKUS: BETRIEBLICHE FRAUENGESUNDHEITSFÖRDERUNG

Die Gesundheit von Beschäftigten wird unter anderem von individuellen, biologischen und sozialen Faktoren beeinflusst. Von zentraler Bedeutung sind auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen. In allen genannten Bereichen gibt es bedeutsame Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Um diesen Einflussfaktoren Rechnung zu tragen, sind Zielgruppenorientierung und Gendergerechtigkeit gängige Qualitätsmerkmale in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Warum es sinnvoll und zielführend ist, in der BGF auch frauenspezifisch zu arbeiten, wird im vorliegenden Seminar vermittelt. Basis bildet ein Pilotprojekt des Wiener Büros für Frauengesundheit und des Frauengesundheitszentrums FEM Süd. Hier wurden Methoden für die Betriebliche Frauengesundheitsförderung entwickelt und in Pilotunternehmen erprobt, die sowohl auf der Ebene von Verhalten, Verhältnissen als auch Führung ansetzen.

Seminar:

- Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Zusammenhänge mit Gesundheit
- Ziele und Nutzen Betrieblicher Frauengesundheitsförderung
- Betriebliche Frauengesundheitsförderung im Projektkreislauf verankern
- Toolbox und Beispiele guter Praxis
- Argumentarium Betriebliche Frauengesundheitsförderung

Ziel: Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen Überblick über wesentliche Aspekte Betrieblicher Frauengesundheitsförderung. Sie erlangen Wissen und Hilfestellungen, um BGF so zu gestalten, dass Gesundheit von Frauen im Betrieb umfassend gefördert wird.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die einen kompakten Überblick über Betriebliche Frauengesundheitsförderung gewinnen möchten.

Referenten: Mag.^a Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
04.07.2024	Im Hinterhaus, Wien	20.06.2024

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



MAG. WILHELM BAIER

Arbeits- & Organisationspsychologe, Coach, Sicherheitsfachkraft, Gesundheitsmoderator, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister. Langjährige Erfahrung in der Planung, Durchführung und Begleitung von Projekten und Prozessen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit, i.B. mit dem „Faktor Anerkennung“. Schwerpunkte: Gesundes Führen, Qualifikation von BGF-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Übergangsmanagement – Vorbereitung auf den Ruhestand. Autor „Demografischer Wandel und betriebliches Übergangsmanagement“.



MAG.^A SABINE BAILLON

Studium der Wirtschaftspädagogik. Seit 2010 selbständige Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach mit den Schwerpunkten Team- und Organisationsentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Betriebliche Gesundheitsförderung, Lebensphasenorientierte Unternehmensführung und altersgerechte Arbeitsgestaltung. 15-jährige Erfahrung als Führungskraft und Personalentwicklerin in Industriebetrieben. Lektorin an der Johannes-Kepler-Universität und an der FH Gesundheitsberufe OÖ.



MAG.^A HELGA PESSERER, CMC

Studium der Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft. Weiterbildungen in Kommunikationspsychologie, Positiver Psychologie, Systemische Beratung, Projektmanagement und Organisationsentwicklung, Digitale Praxis in der Erwachsenenbildung, Onlineberatung. Psychologische Beraterin und Unternehmensberaterin, Moderatorin und Coach. Projektbegleitung von mehr als 80 Unternehmen in betrieblichen und regionalen Gesundheitsförderungsprojekten. Autorin „BGF in Österreich – Beispiele Guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen“.



MAG.^A BIRGIT PICHLER

Unternehmensberaterin, Trainerin, Moderatorin. Seit 2006 Beratung von Organisationen bei der Implementierung innovativer Projekte und Prozesse der Gesundheitsförderung. Portfolio: BGF-Projektentwicklung und -begleitung, Führungskräfteentwicklung „Gesundes Führen“, Entwicklung und Moderation innovativer-Beteiligungsformate (u.a. schwer erreichbare Zielgruppen), Genderaspekte in der Gesundheitsförderung. Experte in den Themenfeldern Selbstfürsorge, Stressmanagement und Gesundheit in einer digitalen (Arbeits)Welt.



DR. CHRISTIAN SCHARINGER, MSc, CAS

Gesundheitssoziologe, Personal- und Organisationsentwickler, Coach und Supervisor/ÖVS. Studium der Positiven Psychologie an der Universität Zürich. Langjährige Praxis- und Leitungserfahrung im Management nationaler und internationaler Projekte. Begleitete über 100 Unternehmen im Bereich Gesundheitsmanagement. Keynote Speaker im Bereich „Gesundheitsmanagement und Leadership“. Autor „Handbuch für Betriebliche Gesundheitsförderung“, „BGF in Österreich – Beispiele Guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen“.

ANMELDUNG

ACHTUNG: Ausschließlich per Online-Registrierung unter

<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>

Erstmalige Nutzer:innen registrieren sich bitte zuerst in der FGÖ-Kontaktdatenbank unter **<https://kontaktdatenbank.fgoe.org>** und geben dort ihre persönlichen sowie ggf. die Daten ihrer Organisation bzw. Firma an. Über das persönliche Benutzerkonto kann nun die Anmeldung zur Veranstaltung in der Weiterbildungsdatenbank unter **<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>** erfolgen.

Nach dem Seminar wird Ihnen die Rechnung für die Seminargebühr samt Zahlschein zugeschickt. Die Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist beschränkt. Das Seminarprogramm richtet sich ausschließlich an betriebsinterne Akteurinnen und Akteure (nicht, z. B. an externe BGF-Berater:innen, Evaluatorinnen und Evaluatoren).

KOSTEN

- BGF-Projektleitung Basis und BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb, Großbetrieb: € 550 pro Person
- BGF-Projektleitung Basis und BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb, Klein- und Mittelbetrieb: € 250 pro Person
- Gesundheitszirkelmoderation: € 400 pro Person
- Gesundes Führen: € 300 pro Person
- Schwerpunktseminare: € 250 pro Person
- Vernetzungs-, Auffrischungsseminare: € 50 pro Person

Die Seminare werden aus Mitteln des Geschäftsbereichs Fonds Gesundes Österreich der Gesundheit Österreich GmbH finanziell gefördert. Im Seminarpreis enthalten sind Seminarteilnahme, Seminarunterlagen und Pausengetränke. Nicht enthalten und direkt an das Seminarhotel zu bezahlen sind Nächtigung, Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Parkgebühr sowie Getränke außerhalb der Pausenverpflegung.

Teilnahmekonditionen:

Wir bitten Sie, die bei den Terminen angegebenen Anmeldefristen einzuhalten. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird keine Stornogebühr verrechnet; bis zwei Wochen vorher werden 50 % der Seminarkosten verrechnet. Bei später eingehenden Absagen und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage kann keine Rückerstattung erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzteilnehmer:innen zu nennen.

Veranstaltungsorganisation:

ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer
im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich

Dr. Christian Scharinger e.U.

Tel.: +43 664 1613964
E-Mail: scharinger@aon.at

Mag.^a Helga Pesserer e.U.

Tel.: +43 664 5200852
E-Mail: office@pesserer-partner.at

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm wird vom Fonds Gesundes Österreich in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk BGF angeboten. Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit der ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer gestaltet.

Kontakt im und Fragen an
Fonds Gesundes Österreich:

Ina Rossmann-Freisling BA MA
Tel.: +43 1 895 04 00-722
E-Mail: BGF-Know-how@goeg.at

BGF Know-how

ARGE Dr. Scharinger & Mag. Pesserer
im Auftrag Fonds Gesundes Österreich



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH

<https://fgoe.org>, <https://goeg.at>

Für den Inhalt verantwortlich: ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer, Dr. Gert Lang

Redaktion: Mag.^a Petra Winkler

Copyright Fotos:

Coverbild: © Monkey Business / stock.adobe.com

Bild Seite 2: © sataporn / stock.adobe.com

Bild Seite 4: © fizkers / stock.adobe.com

Bild Seite 6: © Robert Kneschke / stock.adobe.com

Bild Seite 8: © drubig-photo / stock.adobe.com

Bild Seite 10: © whyframeshot / stock.adobe.com

Bild Seite 12: © Rawpixel.com / stock.adobe.com

Bild Seite 14: © Jacob Lund / stock.adobe.com

Bild Seite 16: © NDABCREATIVITY / stock.adobe.com

Bild Seite 21: © Funtap / stock.adobe.com

Bild Seite 24: © insta_photos / stock.adobe.com

Portrait Bilder: privat

Grafik: pacomedia.at, 1160 Wien

Dezember 2024

Gesundheit für alle!



Fonds Gesundes
Österreich



Das **Bildungsnetzwerk Seminarprogramm** bietet eine vielfältige und praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die bereits in der Gesundheitsförderung tätig sind und ihr Wissen erweitern oder festigen möchten. Personen, die sich für Gesundheitsförderung in Österreich engagieren wollen, finden passende Grundlagenseminare. So kann Ihr Gesundheitsförderungsprojekt gelingen!



Der **Praxisleitfaden für Betriebliche Gesundheitsförderung** ist ein Serviceangebot für interessierte Akteurinnen und Akteure der BGF als Anregung und Hilfestellung bei der Planung, Umsetzung und Reflexion von BGF-Projekten. Faire Chancen für alle – so erreichen gesundheitsfördernde Aktivitäten und Maßnahmen auch die gewünschte Zielgruppe.



Die Broschüren erhalten Sie gratis beim Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, E-Mail: fgoe@goeg.at, Tel.: 01/895 04 00 oder als Download auf www.fgoe.org